

Stordc

STADTARCHIV MANNHEIM

Archivalien-Zugang 22 / 1980 Nr. 667

3.2.A

28/8 W

Karlsruhe

akademie
21. 8. 16. 8h. 65^{III}

1

Lieber und sehr verehrter Herr Direktor!
Der sich über Wochen hinziehende Über-
gang aus meinem zivilen in meine
neue militärische Stellung hat mich ge-
hindert, Ihnen wieder einmal ausführlicher
zu berichten. Ich möchte mir das anheute
noch aufsparen, und Ihnen vor allem beruf-
liche Dinge von Interesse (Werbrundtagung,
etc) in einem gesonderten, ausführlichen
Schreiben über Berlin mitteilen.

Heute wollte ich Sie nur in Kenntnis
setzen, dass - trotz meiner neuerlich be-
stätigten, dauernden Garnisondienst-
fähigkeit - meine Reklamation für
den Betrieb der Kunsthalle, einstweilen
nicht genehmigt wurde mit dem Hin-
weis auf Dr. H's Anwesenheit. Dass
natürlich der Betrieb nicht in der gleichen
Weise aufrecht erhalten werden kann, ist
selbstverständlich, besonders nachdem ich

mit den Arbeiten der Ausstellung etc. be-
gibt gewidmet habe. Ich bin zufrieden, da
das Regiment ausnehmend auf meine
Anwesenheit versichert, zur Presseabtei-
lung des Generalkommandos kom-
mandiert worden, wo ich lausierendem
oder (wie ein provisorischen) Betrieb
(in Uniform) zu erledigen habe. In den
Muspastunden betheilige ich mich aller-
dings noch weitgehend an den Mann-
heimern Festen.

Gerade heute habe ich von meinem Freund
Hagen gehört, daß Sie ihn zu sich beufen
haben. Sie werden begreifen, daß dies mir
eine besondere Freude ist. Und ich hoffe
und bin überzeugt, daß Sie mit seiner
Tätigkeit zufrieden sein werden. Gerade
bei meiner wiederholten Anwesenheit in Ber-
lin im Laufe der letzten Zeit habe ich viele

erfreuliche und fruchtbare Stunden mit
ihm verbracht. Sein letzter
Aufsatz über die auswärtige Politik
nach dem Kriege finde ich (beisammen
selbstgegebene Modifikationen) aus-
gezeichnet.

Vielleicht trifft ich ihn noch vor meiner
Abreise, da ich in aller nächster Zeit
auf ein paar Tage in Berlin bin.

Von Ihnen würde ich gerne auch ein-
mal kurze Nachricht haben. Ich hoffe,
daß Sie wohl auf sind und nicht zu
sehr überlastet. Insbesondere hoffe ich
auch, daß Ihre v. Frau Gemalin und
die Kinder gesund und munter sind.

Ihren Allen
herzlichste Grüße
aus ergebener
L. F. Storch

Haag, den 28. August 1916.

2

Herrn Dr. W. F. STORCK, Karlsruhe, Akademiestraße 65. III.

Lieber Storck.

Auf Ihren Brief vom 21. 8., für den ich Ihnen herzlich danke, einstweilen nur ein paar bestätigende Zeilen. Ich bin so sehr beschäftigt, daß ich mich mit andern als rein dienstlichen Angelegenheiten fast nicht mehr abgeben kann. Was aus unserm Museumsbetrieb wird, weiß ich nicht. Hoffentlich geht nicht allzu viel zu Grunde. In Manchem habe ich allerdings das Gefühl, als würden wir nach dem Kriege den ganzen Garten noch einmal umgraben müssen. Hoffentlich ist man dann nicht ganz und gar verbraucht.

Ihren Freund Hagen werde ich nun in der ersten Septemberwoche hierher bekommen. Ich verspreche mir durch seine Mitarbeit große Erleichterung.

Was macht Waldschütz und das Bürgermeisterdankmal?

Lassen Sie sich's gut gehen und nehmen Sie mir nicht übel, wenn ich nur so eilig auf ihre freundlichen

Zeilen antwortete.

Herrn Dr. W. F. Storch, Karyophane, Akademiestraße 65. III.

Ihr

Lieber Herr Storch.

Das letzte Brief vom 11. 3. 1911 ist mir
nun zu Händen gekommen. Ich habe ihn
sogleich so schnell wie möglich beantwortet.
Ich habe Ihnen die gewünschten Angaben
gegeben. Die Angaben über die Karyophane
sind in der beigefügten Liste enthalten.
Ich habe auch die Angaben über die
Karyophane in der beigefügten Liste
enthalten. Ich habe auch die Angaben
über die Karyophane in der beigefügten
Liste enthalten. Ich habe auch die
Angaben über die Karyophane in der
beigefügten Liste enthalten. Ich habe
auch die Angaben über die Karyophane
in der beigefügten Liste enthalten.
Ich habe auch die Angaben über die
Karyophane in der beigefügten Liste
enthalten. Ich habe auch die Angaben
über die Karyophane in der beigefügten
Liste enthalten. Ich habe auch die
Angaben über die Karyophane in der
beigefügten Liste enthalten. Ich habe
auch die Angaben über die Karyophane
in der beigefügten Liste enthalten.